



Rechenschaftsbericht
zum
Jahresabschluss
der
Stadt Gröningen
für das Haushaltsjahr 2014

Die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses nach § 118 Abs. 2 bis 4 KVG festgestellt:

Datum und Unterschrift des Bürgermeisters

Inhaltsverzeichnis

	Seite
A Deckblatt	1
B Inhaltsverzeichnis	2
C Ergebnisrechnung	3
D Finanzrechnung	4
E Rechenschaftsbericht	5
1 Haushaltssatzung 2014	6
2 Lagebericht	7
3 Rechenschaftsbericht	8
4 Kennzahlen zum Jahresabschluss	24
F Teilergebnispläne / Teilfinanzpläne	25

C Ergebnisrechnung

Ergebnisrechnung der Stadt Gröningen für 2014

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres	fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Plan/Ist-Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
			2013	2014		
			Euro			
			1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	1.581.060,05	1.596.266,00	1.872.042,31	275.776,31	
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.113.438,45	1.141.270,00	1.139.449,00	-1.821,00	
3	+ sonstige Transfererträge	58.420,23	0,00	0,00	0,00	
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	33.723,99	13.445,00	72.694,30	59.249,30	
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	122.602,69	138.420,00	143.121,91	4.701,91	
6	+ sonstige ordentliche Erträge	618.418,10	432.950,00	547.680,57	114.730,57	
7	+ Finanzerträge	82.025,44	60.591,28	60.881,71	290,43	
8	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	= Ordentliche Erträge	3.609.688,95	3.382.942,28	3.835.869,80	452.927,52	
10	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	252.743,68	330.165,00	292.953,93	-37.211,07	
13	+ Transferaufwendungen	2.034.843,09	2.136.366,00	2.133.420,38	-2.945,62	
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	412.956,81	427.800,00	417.052,71	-10.747,29	
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	61.106,97	54.911,28	58.820,80	3.909,52	
16	+ bilanzielle Abschreibungen	746.858,71	263.600,00	705.586,50	441.986,50	
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.508.509,26	3.212.842,28	3.607.834,32	394.992,04	
18	= Ordentliches Ergebnis (Saldo der Zeilen 9 und 17)	101.179,69	170.100,00	228.035,48	57.935,48	
19	+ außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Summe Zeilen 18 und 21)	101.179,69	170.100,00	228.035,48	57.935,48	
Nachrichtlich:						
1.	Jahresergebnis	101.179,69	170.100,00	228.035,48	57.935,48	
des	+/- Entnahme aus/ Zuführung zu Rücklagen aus Überschüssen ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	101.236,65	101.236,65	
	+/- Entnahme aus/ Zuführung zu Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00	0,00	
	= Jahresergebnis nach Verrechnung mit Rücklagen	101.179,69	170.100,00	329.272,13	159.172,13	
2.	Jahresergebnis	101.179,69	170.100,00	329.272,13	159.172,13	
	- Jahresfehlbetrag aus Vorjahren (Fehlbetrag nac § 46 Abs.4 Nr.1 Buchst. c GemHVO Doppik)	0,00	0,00	0,00	0,00	
	= bereinigtes Jahresergebnis	101.179,69	170.100,00	329.272,13	159.172,13	

D Finanzrechnung

Finanzrechnung der Stadt Gröningen für 2014

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Plan/Ist-Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
		Euro			
		1	2	3	4
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	1.574.494,03	1.570.800	1.866.130,24	295.330,24
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.113.438,45	1.139.000	1.139.449,00	449,00
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	58.420,23	0	0,00	0,00
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	44.455,54	12.900	158.269,59	145.369,59
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	118.576,22	138.200	137.964,29	-235,71
6	+ sonstige Einzahlungen	150.605,45	111.400	93.320,03	-18.079,97
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	81.399,44	42.000	61.040,71	19.040,71
8	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.141.389,36	3.014.300	3.456.173,86	441.873,86
9	- Personalauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	252.393,47	302.100	293.669,60	-8.430,40
12	+ Transferauszahlungen	2.034.583,09	2.122.300	2.133.680,38	11.380,38
13	+ sonstige Auszahlungen	279.190,45	416.900	446.724,40	29.824,40
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	61.106,97	52.200	58.820,80	6.620,80
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.627.273,98	2.893.500	2.932.895,18	39.395,18
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo der Zeilen 8 und 15)	514.115,38	120.800	523.278,68	402.478,68
17	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen und -beiträgen	716.205,03	1.646.700	1.135.568,33	-511.131,67
18	+ Einzahlungen aus der Veränderung des Anlagevermögens	38.933,30	0	2.647,18	2.647,18
19	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	755.138,33	1.646.700	1.138.215,51	-508.484,49
20	+ Auszahlungen für eigene Investitionen	968.625,05	2.108.800	765.085,31	-1.343.714,69
21	+ Auszahlungen von Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
22	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	968.625,05	2.108.800	765.085,31	-1.343.714,69
23	= Saldo aus laufender Investitionstätigkeit (Saldo der Zeilen 19 und 22)	-213.486,72	-462.100	373.130,20	835.230,20
24	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe Zeilen 16 und 23)	300.628,66	-341.300	896.408,88	1.237.708,88
25	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	136.313,90	0	0,00	0,00
26	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, sonstige Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	348.030,29	146.300	146.243,65	-56,35
27	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00	0	0,00	0,00
28	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00	0	0,00	0,00
29	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-211.716,39	-146.300	-146.243,65	56,35
30	+ Einzahlungen aus der Auflösung Liquiditätsreserven				
31	- Auszahlungen an Liquiditätsreserven				
32	= Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven	0,00	0	0,00	0,00
33	= Summe aus den Salden der Finanzierungstätigkeit und der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (Summe Zeilen 29 und 32)	-211.716,39	-146.300	-146.243,65	56,35
34	= Summe aus dem Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag und aus den Salden der Finanzierungstätigkeit und der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (Summe Zeilen 24 und 33)	88.912,27	-487.600	750.165,23	1.237.765,23
35	+ Finanzmittel	23.126,22	0	63.344,41	63.344,41
36	- Finanzmittel	21.014,65	0	65.211,71	65.211,71
37	+ Bestand an Finanzmitteln am Anfang des Haushaltsjahres			885.304,92	
38	= Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres			1.633.602,85	

E

Rechenschaftsbericht

1. Haushaltssatzung 2014

Die Haushaltssatzung der Stadt Gröningen für das Haushaltsjahr 2014 wurde am 16.12.2013 vom Stadtrat der Stadt Gröningen erlassen. Genehmigungspflichtige Teile enthielt die Haushaltssatzung nicht. Eine Genehmigung durch den Fachbereich II SG Kommunalaufsicht des Landkreises war damit nicht erforderlich. Dies wurde auch durch das SG Kommunalaufsicht bestätigt.

Die Haushaltssatzung enthält folgende wesentliche Festlegungen:

1.		Im Ergebnisplan mit	
	a)	Gesamtbetrag der Erträge	3.185.300 €
	b)	Gesamtbetrag der Aufwendungen	3.124.300 €
2.		Im Finanzplan mit	
	a)	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.864.400 €
	b)	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.860.700 €
	c)	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	1.650.100 €
	d)	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.108.800 €
	e)	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0 €
	f)	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	146.300 €

Kreditermächtigungen wurden nicht festgesetzt.

Verpflichtungsermächtigungen wurden mit 435.000 € veranschlagt.

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird auf 600.000 € festgesetzt.

Die Steuersätze (Hebesätze) für Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1.		Grundsteuer	
	1.1	für Betriebe der Land- und Forstwirtschaft Grundsteuer A auf	400 v.H.
	1.2	für die Grundstücke (Grundsteuer B	440 v.H.
2.		Gewerbsteuer	430 v.H.

Nach öffentlicher Bekanntmachung in den Schaukästen der Stadt konnte der Haushalt 2014 vollzogen werden.

2. Lagebericht

Der Jahresabschluss 2014 wurde nach den Prinzipien der doppelten Haushaltsführung erstellt und konnte **positiv** abgeschlossen werden.

Das Jahresergebnis 2014 war geplant mit 170.100,00 €, erreicht wurde ein Jahresergebnis von 228.035,77 €.

Die Stadt verfügte am 31.12.2014 über einen Finanzmittelbestand von 1.633.602,85 €, gegenüber dem Stand vom 31.12.2013 war das ein Mehr von 748.297,93 €.

Die mögliche Inanspruchnahme von Kassenkrediten war mit der Haushaltssatzung auf 600.000,00 € festgesetzt.

Die Einwohnerzahlen der Stadt entwickelten sich in den letzten Jahren wie folgt:

31.12.2009	3.858
31.12.2010	3.780
31.12.2011	3.674
31.12.2012	3.670
31.12.2013	3.637
31.12.2014	3.636.

Ausschlaggebend für die Planung des Haushaltsjahres 2014 und damit auch für die Abrechnung sind die Zahlen des Standes vom 31.12.2012 (immer die des vorvergangenen Jahres). Der Rückgang der Einwohnerzahlen hatte somit keinen Einfluss auf die vorliegenden Ergebnisse.

Die wichtigsten Ergebnisse und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse zu den Haushaltsansätzen werden unter Punkt 2 im Rechenschaftsbericht dargestellt. Als wesentliche Abweichungen wurden Über- und Unterschreitungen der Planansätze von 5.000,00 € eingehender betrachtet.

Der Jahresabschluss 2014 konnte nicht, wie im § 120 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt definiert, erstellt werden, da der Jahresabschluss 2013 erst am 14.03.2022 durch den Stadtrat Gröningen bestätigt wurde.

3. Rechenschaftsbericht

Erträge / Einzahlungen

Die Unterschiedsbeträge zwischen Ertrag und Einzahlung resultieren in der Regel aus offenen Forderungen, die nicht beglichen wurden, bzw. aus der Bezahlung offener Forderungen aus Vorjahren.

Konten		Rechnungsergebnis		fortge- schriebener Ansatz	Vergleich +/-	
		Ertrag	Einzahlung		Ertrag	Einzahlung
		- in EUR -	- in EUR –		- in EUR -	- in EUR -
401100	Grundsteuer A	183.093,32	179.480,78	177.200,00	5.893,32	1.951,17
401200	Grundsteuer B	338.967,95	334.064,44	318.900,00	20.067,95	-2.066,52
401300	Gewerbesteuer	588.545,36	591.766,60	360.166,00	228.379,36	224.396,12
402100	Einkommensteuer	678.800,73	678.800,73	655.800,00	23.000,73	23.000,73
402200	Umsatzsteuer	54.479,95	179.480,78	55.500,00	-1.020,05	1.951,17
403200	Hundesteuer	28.155,00	334.064,44	28.700,00	-545,00	-2.066,52
Steuern und ähnliche Abgaben		1.872.042,31	2.297.657,77	1.596.266,00	275.776,31	247.166,15

Der Ertrag aus der Realisierung der Steuern und ähnlichen Abgaben in Höhe von 1.872.042,31€ überstieg den Planansatz des Jahres 2014 von 1.596.266,00€ um 275.776,31 €.

Sowohl in den Grundsteuern A und B als auch bei der Gewerbesteuer konnten Mehrerträge erzielt werden. Gewerbesteuererträge kann die Stadt nicht beeinflussen, da diese nach Grundlagenbescheiden des Finanzamtes festgesetzt werden.

Konten		Rechnungsergebnis		fortge- schriebener Ansatz	Vergleich +/-	
		Ertrag	Einzahlung		Ertrag	Einzahlung
		- in EUR -	- in EUR –		- in EUR -	- in EUR -
411100	Schlüsselzuweisungen	1.137.179,00	1.137.179,00	1.139.000,00	-1.821,00	-1.821,00
414700	Zuschüsse Private	1.525,00	1.525,00	1.525,00	0,00	0,00
414800	Zuschüsse Übrige	745,00	745,00	745,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allg. Umlagen		1.139.449,00	1.139.449,00	1.141.270,00	-1.821,00	-1.821,00

Die Schlüsselzuweisungen entsprachen fast dem Planansatz.

Konten		Rechnungsergebnis		fortge- schriebener Ansatz	Vergleich +/-	
		Ertrag	Einzahlung		Ertrag	Einzahlung
		- in EUR -	- in EUR –		- in EUR -	- in EUR -
423100	Schuldendiensthilfen Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Konten		Rechnungsergebnis		fortge- schriebener Ansatz - in EUR -	Vergleich +/-	
		Ertrag	Einzahlung		Ertrag	Einzahlung
		- in EUR -	- in EUR –		- in EUR -	- in EUR -
431100	Verwaltungsgebühren	2.868,66	2.674,08	2.345,00	523,66	187,30
432100 432109	Benutzungsgebühren	69.825,64	155.595,51	11.100,00	58.725,64	142.580,96
öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte		72.694,30	158.269,59	13.445,00	59.249,30	142.768,26

Die Mehrerträge bei den Benutzungsgebühren sind auf die Erträge im Rahmen der Abrechnung des Gewässerunterhalts 2012 in Höhe von 37.630,05 € sowie Mehrerträgen bei den Friedhofsgebühren von insgesamt 109.675,00 € zurückzuführen. Gemildert wurde die Summe durch ausstehende Erträge im Rahmen der Auflösung von PRAP.

Die Bildung und Auflösung der Rechnungsabgrenzungsposten sind nicht zahlungswirksam.

Konten		Rechnungsergebnis		fortge- schriebener Ansatz - in EUR -	Vergleich +/-	
		Ertrag	Einzahlung		Ertrag	Einzahlung
		- in EUR -	- in EUR –		- in EUR -	- in EUR -
441100	Mieten und Pachten	125.050,36	126.744,13	126.600,00	-1.549,64	-2.819,88
446100	sonst. privatrechtl. Leistungsentgelte	7.932,13	7.857,13	6.400,00	1.532,13	1.457,13
448010 448100	Kostenerstattung Bund Kostenerstattung Land	918,80	952,60	900,00	18,80	18,80
448200	Kostenerstattung Gemeinden	120,00	120,00	0,00	120,00	120,00
448700 448800	Kostenerstattung Private Unternehmen / übriger Bereich	9.100,62	5.850,85	4.520,00	4.580,62	-3.560,42
privatrechtl. Leistungsentgelte		143.121,91	141.524,71	138.420,00	4.701,91	-4.784,37

Nahezu alle Planansätze konnten übererfüllt werden. Allem voran bei den Nutzungsgebühren für die Nutzung der Sporthalle konnten zusätzliche Erträge generiert werden.

Konten		Rechnungsergebnis		fortge- schriebe- ner Ansatz - in EUR -	Vergleich +/-	
		Ertrag	Einzahlung		Ertrag	Einzahlung
		- in EUR –	- in EUR –		- in EUR -	- in EUR -
4511XX	Konzessionsabgaben	89.288,82	89.288,82	105.900,00	-16.611,18	-16.611,18
453100	Auflösung Sopo aus Zuwendungen	381.859,71	0,00	292.000,00	89.859,71	0,00
453200	Auflösung Sopo aus Beiträgen	25.052,61	0,00	28.900,00	-3.847,39	0,00
453400	Auflösung sonstige Sopo	41.597,78	0,00	0,00	41.597,78	0,00
454100	Veräußerung Grundstücke	1.269,20	0,00	0,00	1.269,20	0,00
456100/ 456200	Bußgelder/ Säumniszuschläge	6.168,49	4.031,21	4.150,00	2.018,49	-2.351,30
458100- 458300	Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	2.443,96	0,00	0,00	2.443,96	0,00
459100	Sonstige Erträge/Einz.	0,00	0,00	2.000,00	-2.000,00	-2.000,00
sonstige ordentliche Erträge		547.680,57	93.320,03	432.950,00	114.730,57	-20.962,48

Die Höhe der Auflösung der Sonderposten (453100 und 453400) wurde maßgeblich beeinflusst durch die Aktivierungen im Haushaltsjahr 2014.

Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge ergeben sich aus der Auflösung von Rückstellungen beziehungsweise aus der Auflösung von Wertberichtigungen im Forderungsbereich.

Konten		Rechnungsergebnis		fortge- schriebener Ansatz	Vergleich +/-	
		Ertrag	Einzahlung		Ertrag	Einzahlung
		- in EUR -	- in EUR -		- in EUR -	- in EUR -
461600	Zinserträge	7.159,35	9.313,42	6.000,00	1.159,35	1.159,35
465100	Gewinnanteile KOWISA	35.010,00	35.010,00	35.000,00	10,00	10,00
469100	Sonst. Finanzerträge	110,00	110,00	0,00	110,00	110,00
469110/ 469200	Nachzahlungszins Gewerbesteuer / Kapitalertragsteuer/ Steuer	18.602,36	18.761,36	19.591,28	-988,92	-1.058,92
Finanzerträge		60.881,71	63.194,78	60.591,28	290,43	220,43

Die Zinserträge resultieren aus den noch vorhandenen Termingeldanlagen der Stadt.

Aufwendungen / Auszahlungen

Personal- und Versorgungsaufwendungen gibt es in der Stadt Gröningen nicht.

Konten		Rechnungsergebnis		fortge- schriebener Ansatz	Vergleich +/-	
		Aufwand	Auszahlung		Aufwand	Auszahlung
		- in EUR -	- in EUR -		- in EUR -	
521100	Unterhaltung der Grundstücke	75.553,46	75.553,46	74.400,00	1.153,46	1.153,46
522100	Unterhaltung des sonst. unbewegl. Vermögens	57.856,19	58.534,42	61.115,00	-3.258,81	-3.758,81
522110	Beschilderung	635,52	635,52	500,00	135,52	135,52
522120	Strombezugskosten Straßenbeleuchtung	33.033,34	33.033,34	38.000,00	-4.966,66	-4.966,66
522130	Winterdienst	3.660,16	3.660,16	12.500,00	-8.839,84	-8.839,84
522140	Beseitigung von Ölsuren	0,00	0,00	2.500,00	-2.500,00	-2.500,00
523100	Mieten und Pachten	25,00	25,00	100,00	- 75,00	- 75,00
524100/ 524190	Bewirtschaftung der Grundstücke	106.663,09	106.700,53	122.480,00	-15.816,91	-15.779,47
525500	Unterhaltung des sonst. bewegliche Vermögens	1.469,41	1.469,41	2.800,00	-1.330,59	-1.330,59
527100	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	6.943,98	6.943,98	8.070,00	-1.126,02	-572,07
527140	Verbrauchsmaterial	3.000,00	3.000,00	3.100,00	- 100,00	- 100,00
529100/ 529200	sonstige Dienstleistungen	4.113,78	4.113,78	4.600,00	-486,22	-486,22
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		292.953,93	293.669,60	330.165,00	-37.211,07	-37.119,68

Im Jahr 2014 wurde der Planansatz für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen nicht erreicht. Hauptursachen sind nicht realisierte Unterhaltungen und Einsparungen innerhalb der Bewirtschaftung.

Konten		Rechnungsergebnis		fortge- schriebener Ansatz	Vergleich +/-	
		Aufwand	Auszahlung		Aufwand	Auszahlung
		- in EUR -	- in EUR -		- in EUR -	
531200	Zuweisungen an Gemeinden	763,38	763,38	800,00	-36,62	-36,62
531800	Zuschüsse an übrige Bereiche	7.735,00	7.995,00	8.000,00	-265,00	-265,00
534100	Gewerbesteuerumlage	41.566,00	41.566,00	41.566,00	0,00	-0,00
537210	Kreisumlage	906.236,00	906.236,00	907.400,00	-1.164,00	-1.164,00
537220	Verbandsgem.-umlage	1.177.120,00	1.177.120,00	1.178.600,00	-1.480,00	-1.480,00
Transferaufwendungen		2.133.420,38	2.133.680,38	2.136.366,00	-2.945,62	-2.945,62

Die Minderaufwendungen/-auszahlungen bei den Umlagen resultieren aus der letztendlichen Festsetzungen nach dem FAG LSA.

Konten		Rechnungsergebnis		fortge- schriebener Ansatz	Vergleich +/-	
		Aufwand	Auszahlung		Aufwand	Auszahlung
		- in EUR -	- in EUR -		- in EUR -	
542100/ 542900	Ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	29.998,22	29.998,22	30.600,00	-601,78	-601,78
543110/ 543170	Geschäftsaufwendungen	31.924,25	19.924,25	20.000,00	11.924,25	-75,75
544100	Steuern, Versicherungen	13.719,15	13.719,15	13.700,00	19,15	19,15
545200	Erstattung Aufwand Freibad	72.599,47	137.863,87	80.500,00	-7.900,53	-7.900,53
545210	Stadtwirtschaft	232.999,43	244.285,31	281.700,00	-48.700,57	-48.700,57
547330/ 547350	Wertveränderungen	34.521,09	0,00	0,00	34.521,09	0,00
549100	Verfügungsmittel	933,60	933,60	1.300,00	-366,40	-366,40
sonst. ordentliche Aufwendungen		416.695,21	446.724,40	427.800,00	-11.104,79	-57.625,88

Im Rahmen des Jahresabschlusses 2014 wurde pflichtgemäß eine Rückstellung für die zu erwartenden Aufwendungen für die Prüfung des Jahresabschlusses gebildet, der zu einem Mehraufwand in den Geschäftsausgaben geführt hat.

Die angebotenen Leistungen der Stadtwirtschaft wurden mit 48.700,57 € nicht in Anspruch genommen.

Die Werteveränderungen sind hauptsächlich auf befristete Niederschlagungen von öffentlich - rechtlichen Forderungen zurückzuführen, die die Auszahlungen nicht beeinflussen.

Konten		Rechnungsergebnis		fortge- schriebener Ansatz	Vergleich +/-	
		Aufwand	Auszahlung		Aufwand	Auszahlung
		in EUR	in EUR		in EUR	
551600	Zinsaufwendungen an öffent. Sonderrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
551700	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	44.255,57	44.255,57	44.600,00	-344,43	-344,43
559200	Verzinsung von Steuernachforderungen	7.079,00	7.079,00	1.000,00	6.079,00	6.079,00
559900	Sonstige Finanzaufwendungen	7.486,23	7.486,23	9.311,28	-1.825,05	-1.825,05
559910	Sonstige Finanzaufwen-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

	dungen - Stadtsanierung					
Zinsen, sonst. Finanzaufwendungen / Auszahlungen		58.820,80	58.820,80	54.911,28	3.909,52	3.909,52

Die sonstigen Finanzaufwendungen in Höhe von 7.486,23 € resultierten aus der Kapitalertragsteuer der KOWISA-Ausschüttung. Das PSK Erstattungs-zins Gewerbesteuer wies Mehraufwendungen i.H.v. 6.079,00 € aus.

Konten		Rechnungsergebnis		fortge- schriebener Ansatz	Vergleich +/-	
		Aufwand	Auszahlung		Aufwand	Auszahl.
		- in EUR -	- in EUR -		- in EUR -	
571100	Immaterielle VMG	262,10	0,00	0,00	262,10	0,00
571120	Gebäude	191.951,64	0,00	103.900,00	88.051,64	0,00
571121	Außenanlage der Gebäude	18.876,73	0,00	0,00	18.876,73	0,00
571130	Infrastrukturvermögen	482.282,36	0,00	159.700,00	322.582,36	0,00
571140	Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
571150	Maschinen / Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
571160	BGA	11.763,83	0,00	0,00	11.763,83	0,00
571170	Sammel-posten	110,79	0,00	0,00	110,79	0,00
571180	Denkmäler	339,05	0,00	0,00	339,05	0,00
Abschreibungen		705.586,50	0,00	263.600,00	441.986,50	0,00

Abschreibungen sind sowohl im Ergebnis als auch im Haushaltsplan nur Positionen des Aufwandes, da diese nicht zahlungswirksam sind.

Insgesamt sind Mehraufwendungen von 441.986,50 € angefallen, die zum Teil von Mehrerträgen der aufgelösten Sonderposten in Höhe von 127.610,10 € gedeckt werden, sodass sich im 314.376,40 € ergeben.

Die Mehraufwendungen entstanden hauptsächlich durch die Aktivierung diverser Anlagegüter als Ergebnis der Fertigstellungen von Maßnahmen im Jahr 2014.

Abschreibungen sind nicht auszahlungswirksam.

Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit

Konten		Rechnungsergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Vergleich +/-
		Einzahlungen		Einzahlungen
		- in EUR –		- in EUR -
681100	Investitionszuweisungen des Landes	679.333,18	1.257.300,00	-577.966,82
685100	Einzahlungen aus der Bauabwicklung	407.879,19	282.160,74	125.718,45
688100	Beiträge und ähnliche Entgelte	48.355,96	262.793,19	-214.437,23
682100	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	2.647,16	0,00	2.647,16
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		1.138.215,49	1.802.253,93	-664.038,44
782100	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	357,50	0,00	357,50
783100	Auszahlungen für den Erwerb von Gegenständen oberhalb der Wertgrenze von 410 Euro	0,00	0,00	0,00
783300	Auszahlungen für GWG	553,95	553,95	0,00
785100	Hochbaumaßnahmen	9.369,66	611.850,00	-602.480,34
785200	Tiefbaumaßnahmen	669.156,30	1.919.471,81	-1.220.315,51
785300	Sonstige Baumaßnahmen	42.080,50	493.000,00	-450.919,50
785900	Sonstige Investitionsauszahlungen Fördermittlerückzahlung	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für Investitionen		721.517,91	3.024.875,76	-2.273.357,85

Im Folgenden werden Erläuterungen zum investiven Einzahlungsbereich gegeben:

Die fehlenden Einzahlungen aus Investitionszuweisungen sind vorrangig mit der ausgebliebenen Zahlung der Fördermittel für das Rathaus von 240.100,00 € zu begründen. Darüber hinaus konnten bei den FM zur Breitbandversorgung und den FM für den Erhalt und die Bewirtschaftung der Landesstraßen nicht alle Zuweisungen abgerufen werden.

Auf den Konten 685100 sind die anteiligen Kosten für die Herstellung eines RW-Kanals an der L24 OD Gröningen (lt. Vereinbarung mit der Landesstraßenbaubehörde) sowie die Zuschüsse zum Ausbau des Kuhbruchweges aufgrund der vereinbarten Kostenteilung mit der Deutschen Bahn Netz AG ausgewiesen.

Die Einzahlungen der Beiträge für die Maßnahmen Prälatenberg, L80 Großalsleben und L 24 OT Großalsleben konnten im Jahr 2014 nicht vereinnahmt werden, was zu der in der vorstehenden Tabelle ersichtlichen Differenz führt.

Auch im Jahr 2014 wurden stadteneigene Grundstücke verkauft. Diese waren nicht geplant.

Im Folgenden werden Erläuterungen zum investiven Auszahlungsbereich gegeben:

Hinter den Auszahlungen für den Grundstückserwerb verbirgt sich die Zahlung für eine Identitätserklärung im Zuge des Kaufvertrages Stadt Gröningen/Ilse (UR.NR. 19/2014).

Die geleistete Anzahlung auf Anlagen im Hochbau wurde für den Ausbau des Nebengebäudes Gut 6 sowie für Maßnahmen im Rahmen des Bund-Länder-Programms für die Maßnahme „Rathaus - PJ 2010“ getätigt.

Enthalten in den geleisteten Anzahlungen im Tiefbau sind Kosten für den Ausbau der K1362, Seilerbahn, Prälatenberg, Bahnübergang Krottorf, Sackstraße, Mängelbeseitigung in der Breiten Straße sowie der Maßnahme „Breitband“.

Für den Ausbau der Seilerbahn fielen bisher 548.812,80 € an, im Jahr 2014 kamen nochmals Kosten in Höhe von 76.647,53 € hinzu. Diese Maßnahme wurde am 28.02.2014 fertiggestellt. Im Haushaltjahr 2014 ergaben sich für die Maßnahme Prälatenberg Kosten von insgesamt 209.469,24 €. Die Fertigstellung erfolgt im Jahr 2016.

In 2013 begonnen wurde die Maßnahme 11 zum Bahnübergang Krottorf. In 2013 und 2014 sind Kosten von insgesamt 431.063,86 € angefallen. Die Maßnahme wurde im Jahr 2014 fertiggestellt.

Im Bereich der sonstigen Baumaßnahmen wurden Mittel für Investitionen aus der Stadtsanierung verwendet.

Nicht verwendete Mittel wurden mittels Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr vorgetragen.

Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit

Konten		Rechnungsergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Vergleich +/-
		Einzahlungen		Einzahlungen
		- in EUR –		- in EUR -
692730	Kreditaufnahme (Umschuldung)	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit		0,00	0,00	0,00
792630	Tilgung von Investitionskrediten b. öff. Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00
792730	Tilgung von Investitionskrediten bei Kreditinstituten	146.243,65	146.300,00	-56,35
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit		146.243,65	146.300,00	-56,35

Für planmäßige ordentliche Tilgungsleistungen wurden 146.243,65 € aufgewendet.

Die Planfestsetzungen dazu wurden eingehalten.

Erläuterungen zu den Teilergebnisrechnungen und den Teilfinanzrechnungen

Die ausführlichen Teilergebnisrechnungen und die Teilfinanzrechnungen Teil A und B unterhalb und oberhalb der Wertgrenze sind im Jahresabschlussordner 1 unter Punkt 3 abgelegt. Auf ein Vorjahresergebnis kann nicht zurückgegriffen werden, da das Jahr 2013 das erste Haushaltsjahr der Doppik war. Im Folgenden werden die summarischen Teilrechnungsergebnisse erläutert.

Verwaltungssteuerung und Service

Ertrag und Aufwand / Einzahlung und Auszahlung	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Plan/Ist- Vergleich (Saldo Spalten 1 und 2)
	Euro		
	1	2	3
Ordentliche Erträge	14.515,00	16.823,31	2.308,31
- Ordentliche Aufwendung	91.995,00	109.787,24	17.792,24
= Ergebnis	-77.480,00	-92.963,93	-15.483,93
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	6.482,14	3.159,65	-3.322,49
- Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	82.769,74	76.666,37	-6.103,37
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-76.287,60	-73.506,72	2.780,88

Die Mehraufwendungen der ordentlichen Aufwendungen sind auf die höheren Abschreibungen auf Gebäude (+16.741,87) zurückzuführen.

Der Teilfinanzplan 1 - Verwaltungssteuerung und Service - wurde eingehalten.

Heimat- und Denkmalpflege / Jugend

Ertrag und Aufwand / Einzahlung und Auszahlung	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Plan/Ist- Vergleich (Saldo Spalten 1 und 2)
	Euro		
	1	2	3
Ordentliche Erträge	24.770,00	34.510,47	9.740,47
- Ordentliche Aufwendung	47.370,00	52.466,83	5.096,83
= Ergebnis	-22.600,00	-17.956,36	4.643,64
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	11.070,00	11.121,72	51,72
- Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	22.076,05	21.759,66	-316,39
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-11.006,05	-10.637,94	368,11

Das Mehr aus den ordentlichen Erträgen resultiert hauptsächlich aus der Auflösung von Sonderposten. Daraus entstanden zusätzliche Erträge von 8.449,58 €.

Die höheren Aufwendungen haben ihre Ursache hauptsächlich in Abschreibungen für das Kulturhaus in Gröningen (Gebäude und BGA).

Das Budget des Teilfinanzplanes 2 - Heimat- und Denkmalpflege / Jugend - wurde eingehalten.

Bestattungswesen

Ertrag und Aufwand / Einzahlung und Auszahlung	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Plan/Ist- Vergleich (Saldo Spalten 1 und 2)
	Euro		
	1	2	3
Ordentliche Erträge	5.900,00	28.588,06	22.688,06
- Ordentliche Aufwendung.	32.900,00	24.712,56	-8.187,44
= Ergebnis	-27.000,00	3.875,50	30.875,50
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	7.738,35	113.636,95	105.898,60
- Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	32.985,23	21.441,59	-11.543,64
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-25.246,88	92.195,36	117.442,24

Den zusätzlichen Erträgen bei Benutzungsgebühren und ähnlichen Entgelten in Höhe von 109.675,00 € standen die PRAP-Bildungen/-Auflösungen bei Benutzungsgebühren entgegen. Die Verrechnung beider Werte führt zu einem Wert von 21.618,49 €.

Bei den ordentlichen Aufwendungen, insbesondere bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, fielen Mehraufwendungen an. Der Anteil der genannten Positionen beträgt 6.450,35 €.

Der Teilhaushalt 3 Finanzplan wurde eingehalten. Die Einzahlungen waren deutlich höher als geplant, die Auszahlungen um 11.543,64 € höher als geplant.

Sportanlagen

Ertrag und Aufwand / Einzahlung und Auszahlung	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Plan/Ist- Vergleich (Saldo Spalten 1 und 2)
	Euro		
	1	2	3
Ordentliche Erträge	4.500,00	16.661,57	12.161,57
- Ordentliche Aufwendung.	88.000,00	96.854,25	8.854,25
= Ergebnis	-83.500,00	-80.192,68	3.307,32
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.830,85	2.506,68	-3.324,17
- Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	153.264,40	145.018,67	-8.245,73
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-147.433,55	-142.511,99	4.921,56

Die Mehrerträge beim ordentlichen Ertrag sind maßgeblich beeinflusst durch Erträge aus Kostenerstattungen und sonstigen ordentlichen Erträgen, insbesondere Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.

Auf der Aufwandsseite sorgen vorrangig die Abschreibungen dafür, dass ein Mehr verbucht wurde.

Im Teilfinanzplan 4 zeigt sich, dass sowohl auf der Ertrags- als auch auf der Aufwandsseite weniger Mittel verbucht wurden als ursprünglich geplant.

Gemeindliche Infrastruktur

Ertrag und Aufwand / Einzahlung und Auszahlung	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Plan/Ist- Vergleich (Saldo Spalten 1 und 2)
	Euro		
	1	2	3
Ordentliche Erträge	101.700,00	207.093,75	105.393,75
- Ordentliche Aufwendung.	533.000,00	804.549,41	271.549,41
= Ergebnis	-431.300,00	-597.455,66	-166.155,66
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.970,32	45.224,77	40.254,45
- Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	384.383,40	333.088,35	-51.295,05

= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-379.413,08	-287.863,58	91.549,50
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.170.753,93	854.733,21	-316.020,72
- Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.179.689,21	616.836,46	-1.562.852,75
= Saldo aus laufender Investitionstätigkeit	-1.008.935,28	237.896,75	1.246.832,03

Im Teilergebnisplan 5 sind sowohl Mehrerträge als auch Mehraufwendungen erkennbar.

Die Mehrerträge sind zurückzuführen auf Erträge aus der Abrechnung des Gewässerunterhaltes 2012 von 37.630,05 € und den sonstigen ordentlichen Erträgen, allem voran die Auflösung der Sonderposten, von insgesamt 65.070,50 €.

Im Teilfinanzplan ist festzustellen, dass zwar weniger Zuweisungen geflossen sind, allerdings auch deutlich weniger Mittel im Rahmen der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit verwendet wurden. Dies ist auf zeitliche Verschiebungen zurückzuführen.

Finanzwirtschaft

Ertrag und Aufwand / Einzahlung und Auszahlung	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Plan/Ist- Vergleich (Saldo Spalten 1 und 2)
	Euro		
	1	2	3
Ordentliche Erträge	3.065.457,28	3.325.356,32	259.899,04
- Ordentliche Aufwendung.	2.185.577,28	2.230.682,84	45.105,56
= Ergebnis	879.880,00	1.094.673,48	214.793,48
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.937.929,51	3.157.061,09	219.131,58
- Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	2.185.577,28	2.184.161,75	-1.415,53
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	752.352,23	972.899,34	220.547,11
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	154.900,00	156.737,00	1.837,00
- Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00
= Saldo aus laufender Investitionstätigkeit	154.900,00	156.737,00	1.837,00

Das Budget des Teilplanes wurde im Ergebnis um 214.793,48 € besser abgeschlossen als geplant, da vor allem die Gewerbesteuererinnahmen um 228.379,36 € höher ausfielen als im Plan festgesetzt. Weitere Mehrerträge wurden durch den Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer (+23.000,73 €) erzielt. Auf der Aufwandsseite führten vor allem die Niederschlagungen zur Abweichung vom Plan.

Im Teilfinanzplan konnte das Planziel verbessert werden.

Kommunale Liegenschaften

Ertrag und Aufwand / Einzahlung und Auszahlung	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Plan/Ist- Vergleich (Saldo Spalten 1 und 2)
	Euro		
	1	2	3
Ordentliche Erträge	166.100,00	206.836,32	40.736,32
- Ordentliche Aufwendung.	233.200,00	288.017,81	54.817,81
= Ergebnis	-67.100,00	-81.181,49	-14.081,49
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	125.164,01	123.463,00	-1.701,01
- Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	164.820,74	149.995,41	-14.825,33
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-39.656,73	-26.532,41	13.124,32
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	2.647,18	2.647,18
- Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	357,50	357,50
= Saldo aus laufender Investitionstätigkeit	0,00	2.289,68	2.289,68

Auch im Teilergebnisplan 7 sorgten die sonstigen ordentlichen Erträge (insgesamt +41.247,03 €), vorrangig die Auflösungen von Sonderposten, für höhere Erträge als geplant. Nichtsdestotrotz fielen auch die Aufwendungen höher aus als geplant. Dies ist hauptsächlich mit den bilanziellen Abschreibungen zu begründen.

Das geplante Defizit beim Finanzmittelüberschuss des Teilfinanzplanes wurde unterschritten. Die nicht benötigten Mittel bei den Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit können als Grund angeführt werden.

Querbudgets

Unterhaltung der Grundstücke (67)

Ertrag und Aufwand / Einzahlung und Auszahlung	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Plan/Ist- Vergleich (Saldo Spalten 1 und 2)
	Euro		
	1	2	3
Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke	59.500,00	59.218,77	-281,23
Auszahlungen für die Unterhaltung der Grundstücke	59.500,00	59.218,77	-281,23

Das Budget wurde eingehalten.

Versicherungsleistungen (68)

Ertrag und Aufwand / Einzahlung und Auszahlung	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Plan/Ist- Vergleich (Saldo Spalten 1 und 2)
	Euro		
	1	2	3
Aufwendungen für die Versicherungsleistungen	15.880,00	15.489,38	-332,21
Auszahlungen für die Versicherungsleistungen	15.880,00	15.854,84	-25,16

Das Budget wurde eingehalten.

Arbeitsleistungen der Stadtwirtschaft (69)

Ertrag und Aufwand / Einzahlung und Auszahlung	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Plan/Ist- Vergleich (Saldo Spalten 1 und 2)
	Euro		
	1	2	3
Aufwendungen für die Leistungen der Stadtwirtschaft	281.700,00	232.999,43	-48.700,57
Auszahlungen für die Leistungen der Stadtwirtschaft	281.700,00	232.999,43	-48.700,57

Das Budget wurde eingehalten.

Ermächtigungsübertragungen

Der EDV-Ausdruck nach den vorgeschriebenen verbindlichen Mustern zur Ausweisung der Ermächtigungsübertragungen in das Haushaltsjahr 2015 ist im Jahresabschlussordner 1 im Punkt 5 der Jahresabschlussunterlagen der Stadt Gröningen zum Haushaltsjahr 2014 enthalten.

Übersicht über die zu übertragenden Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen (Untergliederung nach Teilhaushalten)	Gesamtbetrag am Ende des Haushalts- jahres	voraussichtlich fällige Auszahlungen im			
		ersten	zweiten	dritten	vierten
		dem Haushaltsjahr folgenden Jahr			
		2015	2016	2017	2018
	in Euro				
1	2	3	4	5	6
TH1 - Verwaltungssteuerung und Service	0	0	0	0	0
41 - Gut 6	0	0	0	0	0
42 - Rathaus	0	0	0	0	0
TH5 - Kommunale Infrastruktur	435.000	65.000	370.000	0	0
5 - Aller-Harz-Radweg	0	0	0	0	0
6 - Betreuungsleistungen	0	0	0	0	0
9 - Seilerbahn	0	0	0	0	0
10 - Bahnübergang Krottor	0	0	0	0	0
11 - Bahnübergang Krottor	0	0	0	0	0
12 - PJ 12 Städtebauförde	0	0	0	0	0
13 - Prälatenberg	0	0	0	0	0
14 - K1362	0	0	0	0	0
15 - PJ 11 Städtebauförde	0	0	0	0	0
16 - Sackstraße	0	0	0	0	0
17 - L80, Großalsleben	335.000	15.000	320.000	0	0
18 - energ. Sanierung Str	100.000	50.000	50.000	0	0
19 - Breite Str. Mängelbe	0	0	0	0	0
20 - PJ 14 Städtebauförde	0	0	0	0	0
21 - Erschließung Am Ange	0	0	0	0	0
22 - Beleuchtung Goethepr	0	0	0	0	0
23 - PJ 13 Städtebauförde	0	0	0	0	0
29 - Rückzahlung Fördermi	0	0	0	0	0
43 - Breidband	0	0	0	0	0
44 - PJ 15 Städtebauförde	0	0	0	0	0

Verpflichtungsermächtigungen (Untergliederung nach Teilhaushalten)	Gesamtbetrag am Ende des Haushalts- jahres	voraussichtlich fällige Auszahlungen im			
		ersten	zweiten	dritten	vierten
		dem Haushaltsjahr folgenden Jahr			
		2015	2016	2017	2018
		in Euro			
1	2	3	4	5	6
45 - L 24 OT Großalsleben	0	0	0	0	0
Summe	435.000	65.000	370.000	0	0

Genehmigungen von über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen 2014 Gröningen

PSK	Erläuterung	Betrag -in Euro-	genehmigt durch / Deckungsquelle
Teilhaushalt 2 Heimat- und Denkmalpflege, Jugend			
351700.35100.531200 351700.35100.732100	Eigenanteil der Stadt zur Maßnahme Aktiv zur Rente Tourismus	800,00	611100.61100.402100 611100.61100.602100 Bürgermeister
366100.36600.521110 366100.36600.721110	Mängelbeseitigung öffentliche Spielplätze	1.500,00	612100.61200.469120 612100.61200.669120 Bürgermeister
366100.36600.521110 366100.36600.721110	Reparatur Spielgeräte auf öffentlichen Spielplätzen	1.300,00	612100.61200.469120 612100.61200.669120 Bürgermeister
366100.36600.521110 366100.36600.721110	Sicherheitsprüfung auf öffentlichen Spielplätzen nicht geplant	3.100,00	611000.61100.402100 611000.61100.602100 Bürgermeister
Teilhaushalt 5 Gemeindliche Infrastruktur			
511000.51100.543150 511000.51100.743150	Honorarleistungen Beantragung STARK III	7.500,00	Beschluss Stadtrat 004/02/14
Teilhaushalt 7 Kommunale Liegenschaften			
111700.36534.521100 111700.36534.721100	Absicherung Giebelfront Kita Krottorf	6.000,00	612100.61200.469120 612100.61200.669120 Beschluss Stadtrat 007/03/14
111700.42410.524140 111700.42410.724140	Finanzierung Schlussrechnung und Abschläge Wasser/Abwasser Sporthalle Gröningen	1.300,00	611100.61100.402100 611100.61100.602100 Bürgermeister
111700.42410.524150 111700.42410.724150	Erweiterung der Elementarversicherung für Gebäude	1.400,00	612100.61200.469120 612100.61200.669120 Bürgermeister
111710.11710.522100 111710.11710.722100	Räumung von Durchlässen und Brücken	500,00	551100.55100.446100 551100.55100.646100 Bürgermeister
111710.11710.524190 111710.11710.524190	Beiträge der Stadt für den Gewässerunterhalt an VerbGem für 2013	2.000,00	611100.61100.402100 611100.61100.602100 Bürgermeister
111710.11710.524190 111710.11710.524190	Beiträge der Stadt für den Gewässerunterhalt an VerbGem für 2014	5.000,00	611100.61100.402100 611100.61100.602100 Bürgermeister
111710.21630.521100 111710.21630.721100	Reparatur Regenentwässerung Schulhof Grabenstraße 14	1.800,00	612100.61200.469120 612100.61200.669120 Bürgermeister
111750.11758.524150 111750.11758.724150	Erhöhung Versicherungssumme Gut 6 Krottorf	130,00	612100.61200.469120 612100.61200.669120 Bürgermeister
111750.11758.524150 111750.11758.724150	Erhöhung Versicherungssumme DGH Großalsleben	350,00	612100.61200.469120 612100.61200.669120 Bürgermeister
Genehmigung von Auszahlungen für Investitionen			
Teilhaushalt 5 Gemeindliche Infrastruktur			
541000.54100.785200	Entwurfs- und Genehmigungsplanung Sackstraße	3.400,00	542100.54200.685100 Bürgermeister
542100.54200.785200	Anteilige Kosten Baustelleneinrichtung K 1362 Am Dalldorfer Weg	5.000,00	542100.54200.685100 Bürgermeister

4. Kennzahlen zum Jahresabschluss 2014 – 3 Jahresvergleich -

Kennzahl	Erläuterungen	Wert im Haushaltsjahr		
		2014	2013	2012
		- in % -		
	1	2	3	4
Erfolgskennzahlen:				
ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad	Ordentliche Erträge * 100/ Ordentliche Aufwendungen	94,05	97,20	0,00
Steuerquote	Steuererträge * 100/ Ordentliche Erträge	48,80	43,79	0,00
Zuwendungsquote	Erträge aus Zuwendungen * 100/ Ordentliche Erträge	29,71	30,84	0,00
Sozialtransferquote	Sozialtransferaufwendungen * 100/ Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
Personalaufwandsquote	Personalaufwendungen * 100/ Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
Sach- und Dienstleistungsquote	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen * 100/ Ordentliche Aufwendungen	8,12	7,20	0,00
Abschreibungsaufwandsquote	Planmäßige Abschreibungen * 100/ Ordentliche Aufwendungen	19,56	21,28	0,00
Zinsaufwandsquote	Zinsaufwendungen * 100/ Ordentliche Aufwendungen	1,63	1,74	0,00
Quote Sonstiger Aufwand	Sonstige ordentliche Aufwendungen * 100/ Ordentliche Aufwendungen (sonstige ordentliche Aufwendungen entsprechen NICHT der Position in der ERI)	70,69	69,77	0,00
Finanzkennzahlen:				
Liquiditätsdeckungsgrad	Summe der Einzahlungen* 100/ Summe der Auszahlungen	117,17	102,19	0,00
Deckungsgrad Anlagendeckungsgrad A	Kapitalposition * 100/ Anlagevermögen	51,53	50,83	0,00
Deckungsgrad Anlagendeckungsgrad B	(Kapitalposition + langfristiges Fremdkapital) * 100/ Anlagevermögen	57,18	57,16	0,00
Liquidität 1. Grades	Liquide Mittel * 100/ Kurzfristiges Fremdkapital	2.800,33	651,25	0,00
Liquidität 2. Grades	(Liquide Mittel + Kurzfristige Forderungen) * 100/ Kurzfristiges Fremdkapital	2.923,46	820,63	0,00
Selbstfinanzierungsgrad	(ZMS laufende Verwaltungstätigkeit - AZ für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften + AZ für Umschuldungen) * 100/ Nettoinvestitionen in Sachanlagevermögen (inkl. Imm. Vermögensgegenstände und Aktive Sopo)	76,64	52,11	0,00
Vermögenskennzahlen:				
Anlagevermögensquote	Anlagevermögen * 100/ Gesamtvermögen	91,17	93,41	0,00
Anlagenabnutzungsgrad	Kumulierte Abschreibungen * 100/ Historische AHK	0,00	0,00	0,00
Investitionsquote	Nettoinvestitionen in Sachanlagevermögen (inkl. Imm. Vermögensgegenstände und Aktive Sopo) * 100/ immaterielles Vermögen und Sachanlagen im Haushaltsjahr@zu ursprünglichen AW/ HW zu Beginn des Haushaltsjahres)	0,00	0,00	0,00
Reinvestitionsquote	Nettoinvestitionen in Sachanlagevermögen (inkl. Imm. Vermögensgegenstände und Aktive Sopo) * 100/ Abschreibungen auf Sachanlagen	108,44	129,69	0,00
Bilanzielle Verschuldung (in Euro)	Verbindlichkeiten + Rückstellungen ohne Pensionsrückstellungen zum 31.12.	1.342.663,11	1.554.509,70	0,00
Bilanzielle Pro-Kopf-Verschuldung zum 30.06. des Vorjahres (in Euro)	Verbindlichkeiten + Rückstellungen ohne Pensionsrückstellungen zum 31.12./ EWZ 30.06. des Vorjahres	368,36	423,57	0,00
Bilanzielle Pro-Kopf-Verschuldung zum 31.12. des Vorjahres (in Euro)	Verbindlichkeiten + Rückstellungen ohne Pensionsrückstellungen zum 31.12./ EWZ 31.12. des Vorjahres	365,85	423,11	0,00
Einwohner zum 30.06. des Vorjahres		3.645	3.670	0
Einwohner zum 31.12. des Vorjahres		3.670	3.674	3.780

F

Teilergebnispläne / Teilfinanzpläne

Auf eine Ausweisung der Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne Teil A sowie Teil B unterhalb und oberhalb der in der Haushaltssatzung 2014 festgesetzten Wertgrenzen wird an diesen Rechenschaftsbericht verzichtet, da der jeweilige EDV-Ausdruck nach den vorgeschriebenen verbindlichen Mustern im Jahresabschlussordner 1 im Punkt 3 der Jahresabschlussunterlagen der Stadt Gröningen zum Haushaltsjahr 2014 enthalten ist.